

(Download ebook) Ein Riesling zum Abschied: Kriminalroman

Ein Riesling zum Abschied: Kriminalroman

Von Paul Grote

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #41760 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-01Erscheinungsdatum: 2011-09-01File Name: B005JR81KA | File size: 71.Mb

Von Paul Grote : Ein Riesling zum Abschied: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Riesling zum Abschied: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi-Vergngen fr WeinfreundeVon Sabine DBWieder einmal ist Paul Grote ein Krimi gelungen,der Krimi und Wein auf exzellente Art und Weise verbindet.Der Kriminalfall wird fast zur Nebensache.Der Autor hat sich eingehend mit dem

Rheingau und seinen Weingtern beschäftigt. Er schildert liebevoll Details der Weine, die knorrigen Winzer der lteren Generation. Er bringt aktuelle Themen wie ökologischer Weinanbau ein und verbindet das Ganze mit einem Mord an einer Studentin von Geisenheim. Verdchtig ist Manuel ein Sohn eines reichen und einflussreichen Vaters aus der Chemischen Industrie, dem die Ideen seines Sohnes (Weinanbau unter ökologischen Gesichtspunkten) so gar nicht passen können und Freund der Toten. Verstrickt sind in den Fall sehr viele Leute in Manuels Umfeld, denen man das nicht zutrauen würde. Einzig sein Freund Thomas und die Dozentin Johanna Breitenbach glauben fest an seine Unschuld und suchen zusammen mit dem Staatsanwalt nach Beweisen für Manuels Unschuld. Attentate fehlen auch nicht, es wird immer verwirrender. Und zuletzt stellen sich Hintermänner raus auf die am Anfang niemand gekommen wäre. Rundum lesenswert ist der Weinkrimi, ich freue mich auf den nächsten, hoffentlich aus einem anderen deutschen Weinbaugebiet.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch
Von Renee
Das Buch zeigt, dass sich der Autor im Rheingau auskennt und viel vom Wein versteht. Absolut spannend und schön geschrieben.

13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kantig-grantige Helden
Von Edith Nebel
Philipp Achenbach, Ende 50, ehemaliger Einkäufer für einen kleineren Weinimporteur, betreibt zusammen mit seinem Sohn Thomas ein Weingut in der Pfalz. Thomas, Mitte 20, hat sein BWL-Studium abgebrochen, genauso wie seine Winzerlehre, und studiert nun Weinbau an der Hochschule in Geisenheim. Er wohnt in einer Studenten-WG mit der burschikosen Winzerstochter Regine und mit Manuel Stern, der aus einer ebenso wohlhabenden wie lieblosen Familie stammt. Und dieser Manuel sitzt nun tief in der Tinte. Seine Freundin Alexandra Lehmann, eine Studentin der Internationalen Weinwirtschaft, wurde erschlagen in ihrer Wohnung aufgefunden. Dumm nur, dass sein Auto am Tatabend vor ihrer Haustür gesehen wurde und dass das Paar einen vernehmlichen Streit hatte. Damit ist er der Hauptverdchtige und landet alsbald in Untersuchungshaft. Thomas Achenbach hielt Alexandra vom ersten Moment an für ein falsches Luder, das nur hinter Manuels Geld her war. Er glaubt fest an die Unschuld seines Kommilitonen. Doch Kriminalhauptkommissar Sechser hat jetzt seinen Toter und denkt gar nicht daran, noch in andere Richtungen zu ermitteln. Thomas ist klar: Er muss den wahren Mörder finden und damit Manuels Unschuld beweisen. Sonst tut es keiner. Johanna Breitenbach, die an der Hochschule Energiemanagement und Umweltschutz lehrt, lässt sich von Thomas' Zweifeln an Manuel Sterns Schuld anstecken. Sie beginnt, sich unter den Dozenten umzusehen. Denn bei näherer Betrachtung ergeben sich doch einige Ungereimtheiten im Leben der Studentin Alexandra Lehmann. Auch wenn die Polizei das nicht sehen will. Zwar haben die Achenbachs und ihre Freunde noch keine Ahnung, wie all das zusammenhängt, was sie bisher in Erfahrung gebracht haben, aber ihre Aktivitäten machen ein paar Leute schon mächtig nervös. Drohungen und Einschüchterungsversuche lassen nicht lange auf sich warten. Doch die Achenbachs geben nicht auf. Und auch Johanna kann verflucht zu sein. Zusammen sind sie wild entschlossen, Manuel Stern aus dem Knast herauszupauken. Selbst wenn sie sich dafür mit sehr einflussreichen Leuten anlegen müssen ...

Paul Grote webt den Ort der Handlung, die Hochschule Geisenheim samt Umgebung, so intensiv in seine Krimihandlung ein, dass die Studenten jetzt vielleicht wirklich über die Schulter schauen und sich fragen, wer hier alles in dubiose Machenschaften verstrickt ist. Kaum drin im Geschehen, will man als Leser wissen, ob Thomas Achenbach mit seiner einsamen Unschuldsvermutung richtig liegt oder ob er nur nicht wahrhaben will, dass sein Kumpel die zickige Freundin erschlagen hat. Je weiter die Handlung fortschreitet, desto mehr bangt man mit den Amateurmittlern, die in den Geheimnissen von Leuten einer ganz anderen Liga herumschnüffeln. Während man der Krimi-Handlung folgt, erfährt man nebenbei noch Interessantes zum Weinbau, insbesondere unter dem Aspekt der Ökologie. Wer keinerlei Affinität zum Wein hat, für den hat das Buch sicherlich Längen - aber warum sollte so jemand auch ausgerechnet einen Wein-Krimi lesen? Interessant und amüsant sind in Paul Grotes Romanen stets die Personen. Die kantig-grantigen Achenbachs, bei denen sich alles um den Wein dreht, diskutieren sich gerne in Rage und haben keinerlei Hemmungen, plakative und nur bedingt politisch korrekte Meinungen zu Regierung, Wirtschaft und diversen Zeitgenossen zu äußern. Vater und Sohn, die dank ihrer zahlreichen Kontakte immer jemanden finden, der ihnen in ihrem aussichtslos scheinenden Kampf für die Gerechtigkeit ein Stückchen weiterhilft, sind interessante und ungewöhnliche Serienhelden. Weitere Krimiabenteuer mit den beiden streitbaren Herren wären durchaus willkommen.

Kurzbeschreibung Ein Mord im Rheingau... Entsetzen in der Hochschule des deutschen Weinbaus in Geisenheim: Die Studentin Alexandra wurde erschlagen, und alle Indizien weisen auf den Geliebten der Toten als Mörder hin. Völlig unfassbar für Thomas Achenbach, Student und Freund des Verdchtigen. Alexandra war nicht so unbedarft, wie sie tat! Nur Dozentin Johanna Breitenbach behlt die Nerven. Sie steigt hinab ins undurchsichtige Geflecht von Interessen und Beziehungen. Ein Riesling bringt sie auf die richtige Spur. Pressestimmen
Sein Gespr für Wein, sein Wissen und seine Erfahrungen spiegeln sich in allen seinen Krimis wieder.
Horst Tress, Magazin Klifornia 21.08.2011
Pfiiffige und spannende Lektüre bei einem Glas Wein!
Ludwigsburger Wochenblatt 01.09.2011
Kurzbeschreibung Ein Mord im Rheingau... Entsetzen in der Hochschule des deutschen Weinbaus in Geisenheim: Die Studentin Alexandra wurde erschlagen, und alle Indizien weisen auf den Geliebten der Toten als Mörder hin. Völlig unfassbar für Thomas Achenbach, Student und Freund des Verdchtigen. Alexandra war nicht so unbedarft, wie sie tat! Nur Dozentin Johanna

Breitenbach behlt die Nerven. Sie steigt hinab ins undurchsichtige Geflecht von Interessen und Beziehungen. Ein Riesling bringt sie auf die richtige Spur.